

Produktname: MEK7 Kaninchen-monoklonaler Antikörper

Katalog-Nr.: AMRe86956

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:200,FC 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:48 kDa; Observed MW:48 kDa

Antigen-Informationen

Genname	MEK7
Alternative Namen	MEK; MKK7; JNKK2; MEK 7; MAPKK7; PRKMK7; SAPKK4; SAPKK-4
Gen-ID	5609
SwissProt ID	O14733
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen MEK7

Hintergrund

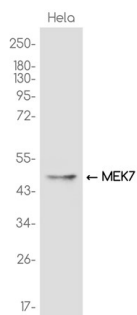
Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine dualspezifische Proteinkinase aus der Familie der MAP-Kinase-Kinasen. Diese

Kinase aktiviert spezifisch MAPK8/JNK1 und MAPK9/JNK2 und wird selbst durch MAP-Kinase-Kinasen wie MAP3K1/MEKK1, MAP3K2/MEKK2, MAP3K3/MEKK5 und MAP4K2/GCK phosphoryliert und aktiviert. Sie ist an der Signaltransduktion beteiligt, die die zellulären Reaktionen auf proinflammatorische Zytokine und Umweltstress vermittelt. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2014]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen MEK7 in einer Verdünnung von 1:1000.